

Konrad von Megenberg: Deutsche Sphaera

Die Tierkreiszeichen

Die namen der himelzaichen¹ sind alzo: wider, ochs, zwindlein, chrebs, leo, stainbok, krug², vischlein, junckfräwlein, wag, schorp, schützlein.

It;Igt; Das erst zaichen haist der wider, dar umb als der wider an dem aftern tail³ kranch ist und vorn stark⁴. Alzo wenn die sunn ze niderst⁵ in das zaichen tritt, so ist ir chraft schein pei uns kranch⁶. Aber wenn sie oben in daz zaichen kumpt, so ist ir schein⁷ mer stark. Oder haisst dar umb der wider, das die stern in dem zaichen alzo geschikt⁸ sind.

It;IIgt; Das ander⁹ zaichen haist der ochs, dar umb so die sunn in es tritt, so ist ir chraft gar stark, recht als ain ochs virschrötig¹⁰ ist.

It;IIIgt; Das dritt zaichen haizzt die zwindlein, wan der sunnen schein ist dann zwivalentig¹¹.

It;IIIIgt; Das vierd zaichen haist der krebs, wan die sunn get dann hinder sich als ain krebs¹².

It;Vgt; Das funft zaichen haist leo, wann der sunn kraft ist dann gremsig¹³ als ain leb. Und ist ain stern an dem haubt des zaichens, der haizzt der hunt. Und so die sunn dar in chumt, so chument die hundtz tag¹⁴. Und so ist lazzen¹⁵ verpotten dar umb, wan die übrig hicz verczert gnüg fäuchten und den gaist in dem menschen.

It;VIgt; Das sechst zaichen haist die junkfraw, dar umb das die sunn ist unberhaft¹⁶. Und das sind die sechs summer zaichen¹⁷, darumb das die sunn dar inn in dem sumer laufft.

It;VIIgt; Das sibent zaichen haizzt die wag, wan so die sunn dar inn laufft, so ist ain ebennacht¹⁸ und wigt tag und nacht geleich.

It;VIIIgt; Das acht zaichen haizzt der schorp, der leckt mit der zungen und heckt mit dem zagel¹⁹ und sticht. Alzo wenn die sunn in das zaichen tritt, so ist sie des ersten senft und ze lest scharf.

It;IXgt; Das newnt zaichen haist der schuetz, dar umb wan die kelten durchschewzzt²⁰ den menschen denn und ander creatur.

It;Xgt; Daz czehende czaichen haizt der stainpochk, dar umb, wan sam der stainpok gehürnt scharph²¹ ist, also ist die czeit scharphhürnik mit chelten, so die sunne unter dem selben czaichen lauffet.

It;XIgt; Das xj zaichen haist der krüg, wan die zeit gewsst²² dann regenwazzer, recht als ain chrug.

It;XIIgt; Das zwelft zaichen haizzt die vischlt;egt;, wan die zeit ist dann nas und kalt, recht als ain visch der in dem wag²³ ist.

¹himelzaichen: Unter himelzaichen versteht Konrad von Megenberg die Zeichen des Tierkreises. Jedes Zeichen auf dem Tierkreis (360) hat 30 für sich. Die Sonne durchläuft diesen Kreis einmal jährlich, so dass sie in jedem Monat in einem bestimmten Tierkreiszeichen steht. In der Astrologie ist dies jenes Zeichen, welches als "Sternzeichen" des Geborenen Einfluss auf dessen Lebensglück haben soll.

²krug: Der krug ist bei Konrad von Megenberg ein Tierkreiszeichen, an dessen Stelle heute der Wassermann steht. Obwohl zeitgenössisch auch vom Wassermann (oder "wazzerer") gesprochen wurde, hält sich Konrad hier stark an seine lateinische Übersetzungsvorlage, wo das Sternzeichen "amphora" ('Amphore' oder 'enghalsiges Tongefäß') genannt wird. In drei von elf Handschriften haben die Schreiber allerdings auch in Konrads Text "wasserman" geschrieben.

³an dem aftern tail: am hinteren Teil

⁴Die Aussage macht logisch keinen Sinn: Der Sonnenschein ist ja in der zweiten Monathälfte stärker als am Beginn. Die Lösung zeigen bildliche Darstellungen des Tierkreises: Der Widder erscheint dabei meist den Fischen mit dem Kopf zugewandt, sodass die Sonne bildlich von seinem (schwachen) Hinterteil zum (starken) Kopf wandert.

⁵Superlativ von "nider" ('niedrig, tief, unten'): ganz unten

⁶kranch: klein, schwach, gering, niedrig

⁷schein: (Sonnen-)Schein; Strahl, Leuchten

⁸geschikt: geformt, angeordnet

⁹Das ander: das zweite

¹⁰virshrötig: vierschrötig ('von breiter, kräftiger, gedrungener Gestalt')

¹¹zwivalentig: doppelt, zweifach

¹²hinder sich als ain krebs: Der Krebs bewegt sich hauptsächlich seitwärts und rückwärts. Im "Buch der Natur" meint Konrad von Megenberg über den Krebs: "Er geht rückwärts und Adelinu sagt, er gehe niemals seinem Gesicht nach. Ich habe aber beobachtet, dass der Krebs doch vorwärts geht, wenn auch langsam und träge."

¹³gremsig: grimmig (im Sinne von 'heftig, gewaltig')

¹⁴hundtz tag: Hundstage

¹⁵lazzen: Aderlassen

¹⁶unberhaft: unfruchtbar

¹⁷summer zaichen: Als summer zaichen werden die sechs nördlichen Tierkreiszeichen (Widder, Stier, Zwilling, Krebs, Löwe, Jungfrau) bezeichnet.

¹⁸ebennacht: Als "ebennacht" wird die Tag-und-Nachtgleiche (Äquinoktium von lat. aequus ('gleich') und nox/noctis ('Nacht')) bezeichnet. Bei der Tag-und-Nachtgleiche dauern Tag und Nacht genau gleich lang. Tag-und-Nachtgleichen entstehen, wenn die jährliche Umlaufbahn der Sonne den Himmelsäquator schneidet.

¹⁹heckt mit dem zagel: sticht bzw. hackt mit dem Schwanz

²⁰durchschewzzt, durchscheusst: durchschießt

²¹gehürnt scharph: "scharph" bedeutet 'scharf, schneidend, rau'; "gehürnt" heißt 'gehört'

²²gewsst, geusst: gießt

²³wag: Wasser

Die Erde: eine Kugel

Das auch das wasser sinwel²⁴ lt;seigt;, des zaichen²⁵ nem wir also: Man seczt ain zil an dez mers ufelt;rgt; und ge ain schef von dem zil²⁶. Das schef²⁷ mag alzo verr²⁸ in das mer treten, das ains menschen aug unden pei dem mastpaum daz zil an dem ufer nicht gesehen mag, und die augen oben in der höhen des mastpaums sehent daz selb zil wol. Und solt doch das nider²⁹ zil pas sehen dann das ober, dar umb das sein lini kürzer ist zu dem zil, als offenbar ist von den lini³⁰, die von paiden augen gefürt werden von dem zil. Das mag chain ander sach³¹ sein wan das wazzers gepirg³² und die runden grozz³³. Wan tu wir all hindernüss ab, da von die augen gehindert mügen werden, als nebel ist und ander dunst, so ist dem ding alzo.

Die Quellen Konrads von Megenberg u. der Meridian

Und der pog³⁴ des oxsen zagels³⁵ der beslozzen³⁶ wirt zwischen dem punct der sumerleichen sunbenden³⁷ und zwischen dem ebennächter³⁸ der haist der sunnen gröste erhöhung³⁹, Und die höch⁴⁰ hat nach Ptolomeus⁴¹ sin dreiunddreizzig grad und LI⁴² minut. Aber nach Almeus sin hat sie XXIII⁴³ grad und XXXIII⁴⁴ minut. Nu gelaub ich Ptolomeo⁴⁵ pas⁴⁶ wenn ich das stuck eben⁴⁷ mizz.

[...] Der mittentager⁴⁸ ist ain kraizz gend durch die himelspiczen⁴⁹ und durch unsern haubt punct⁵⁰. Und haizzt dar umb der mittentager, wan wa⁵¹ der mensch ist in welher⁵² zeit des jars, so die sunn kumpt an seinen mittertager⁵³ so ist es dem menschen mittag, und dar umb haist ez dez mittages kraiz⁵⁴. Und du solt prüffen das die stat⁵⁵ die mer nahet der sunnen aufgang⁵⁶, hat ainen andern mittentager, wan die mer abstet von der sunnen aufgang. Und der pog des ebennachters⁵⁷ der beslozzen wirt zwissen den zwain mittentagern haizzt der stet lengen⁵⁸. Jst aber daz zwo stet den mitten tager habent, so sind sie geleich abstent mit einander von der sunnen aufgang. [...]

²⁴sinwel, sinbel: rund

²⁵hier: 'als Beweis dafür'

²⁶hier: 'Markierung'

²⁷schef: Schiff

²⁸verr: weit, fern, entfernt

²⁹hier: 'das niedere (Auge)'

³⁰als offenbar ist von den lini: wie ersichtlich ist an den Linien

³¹sach: Ursache

³²das wazzers gepirg: die Wölbung des Wassers

³³runden grozz: runde Gestalt

³⁴pog: Abschnitt (von "bogen")

³⁵oxsen zagels: Ochsen Schwanz; meint hier den Äquinoktialkolor

³⁶beslozzen: eingeschlossen

³⁷sumerleichen sunbenden: Sommersonnwende

³⁸ebennächter: Himmelsäquator

³⁹der sunnen gröste erhöhung: die größte Erhöhung der Sonne, die nördliche Deklination der Sonne

⁴⁰höch: Erhöhung

⁴¹nach Ptolomeus: nach Ansicht des Ptolemäus

⁴²LI: ist eine römische Zahl und steht für 51

⁴³XXXIII: ist eine römische Zahl und steht für 23

⁴⁴XXXIII: ist eine römische Zahl und steht für 33

⁴⁵Ptolomeo: nach Ansicht des Ptolemäus

⁴⁶pas: bairische Schreibweise von "baz": besser

⁴⁷eben: genau

⁴⁸mittentager: Himmelsmeridian

⁴⁹himelspiczen: Himmelspole

⁵⁰haubt punct: Zenit

⁵¹wa: wo

⁵²welher: hier 'jeder'

⁵³mittertager: Himmelsmeridian

⁵⁴mittages kraiz: Himmelsmeridian

⁵⁵stat: der Ort

⁵⁶die mer nahet der sunnen aufgang: [jene Seite], die näher bei Sonnenaufgang (also im Osten) liegt

⁵⁷ebennachters: Himmelsäquator

⁵⁸stet lengen: die geographische Länge eines Ortes im Koordinatensystem der Erde